

Amt: 51 Bezeichnung: Jugendamt

1. Budgetabrechnung 2014 (Vorjahr)

Hat das Budget 2014 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag Euro
 Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2015

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro
 Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

Die Umstellung bei der Förderabrechnung von Kindertagesstätten vom Schuljahr auf das Kalenderjahr führt zu wesentlich höheren Nachzahlungen als erwartet. Außerdem wirkt sich die Neuschaffung im Krippenbereich deutlich aus. Des Weiteren gibt es seit 01.01.2015 (rückwirkend) einen Qualitätszuschlag auf den Förderbasiswert.

3.1.1

Die Mehrkosten bei den minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen sind völlig unabsehbar. Hier fallen monatliche Kosten von ca. 4.000 Euro pro Person und Monat an. Bei angenommenen 30 Jugendlichen summiert sich dies auf ca. 1.500.000 Euro/Jahr. Allerdings wird es so sein, dass wir bis Jahresende 2015 120 Jugendliche unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu betreuen haben. Wenn auch derzeit die Kostenerstattung gut läuft (die meisten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wurden aus dem Landkreis Fürth zugewiesen) ist doch zu erwarten, dass die noch kommenden jungen Menschen aus anderen Jugendamtsbezirken zugewiesen werden, mit denen noch keine Erfahrungen hinsichtlich der Erstattung von Kosten bestehen.

3.1.2

3.1.3

3.1.4

3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:
Einnahmen aus staatlicher Förderung und Kostenerstattungen Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

Erwartete Einsparung Euro

3.3-2	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.4	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.5	Erwartete Einsparung		Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

- 4.1.1
- 4.1.2
- 4.1.3
- 4.1.4
- 4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2015 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben
 * gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse
 ** auch anteilig bezahlte Fortbildungen
 Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2015) 79.774 Euro

Datum: 30.09.2015 Bearbeitet von: H. Rottmann Amt: 51